### Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2

### Kapitel 1 - Was ist Makroökonomik?

Dr. Maximilian Gödl



Sommersemester 2023

## Vorlesungsübersicht

1. Organisatorisches

2. Was ist Makroökonomik?

3. Ein Blick auf makroökonomische Dater

4. Grundbegriffe der Makroökonomik

### Organisatorisches: Vorlesung

- Die Vorlesung findet statt donnerstags, 16-18 Uhr c.t.
- Dozent: Prof. Dr. Maximilian Gödl
- Sprechstunde: donnerstags 13-14 Uhr oder nach Vereinbarung
- Büro: Ludwigstr. 28 RG/EG, Raum 019A
- E-mail: maximilian.goedl@econ.lmu.de

# Organisatorisches: Übung

Die Übung findet in 4 Parallelgruppen statt:

Wochentag	Zeit	Raum
Мо	16-18 Uhr	Geschwister-Scholl-Platz 1, E004
Mo	18-20 Uhr	Kaulbachstraße 37, 023
Di	14-16 Uhr	Geschwister-Scholl-Platz 1, E004
Mi	12-14 Uhr	Kaulbachstraße 37, 023

- Abweichende Übungswochen:
  - Keine Übungen in der Woche vom 1. Mai sowie in der Woche nach Pfingsten (28. Mai).

## Organisatorisches: Tutorium

• Darüber hinaus wird ein Studentisches Tutorium angeboten:

Wochentag	Zeit	Raum
Di		Geschwister-Scholl-Pl. 1, A213
Mi	18-20 Uhr	Geschwister-Scholl-Pl. 1, A014
Do	18-20 Uhr	Geschwister-Scholl-Pl. 1, A213

- Abweichende Tutoriumswochen:
  - Keine Tutorien in der Woche von Christi Himmelfahrt (18. Mai) sowie in der Woche nach Pfingsten (28. Mai).
  - Am 8. Juni entfällt das Tutorium. Besuchen Sie in dieser Woche eines der anderen Tutorien.

## Arbeitsteilung Vorlesung und Übung/Tutorium

- Vorlesung:
  - betrachtet größere Zusammenhänge
  - verwendete Modelle werden hergeleitet, motiviert und kritisch hinterfragt
    - → Modelle werden in der Vorlesung allgemein gehalten
  - besonderer Fokus auf Intuition hinter den Modellen und Ihrer Anwendung auf reale Sachverhalte
    - → typischerweise graphische Analyse
- Übung/Tutorium:
  - konkrete Anwendung der Modelle und Vertiefung ausgewählter Themen
    - ightarrow algebraische Analyse tritt an die Stelle der graphischen Analyse
  - trainiert, die in Aufgabenstellung gegebenen Informationen in relevante Modellgleichungen umzusetzen und gewünschte Modellgrößen zu berechnen

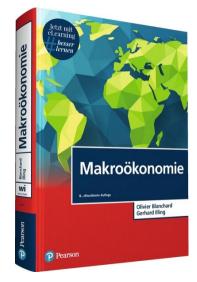
### Moodle

- One-Stop Shop: 1 Moodle-Kurs für Vorlesung, Übung, und Tutorien (Einschreibeschlüssel demnächst auf LSF!)
- *Materialien*: Alle Folien, Übungsblätter und sonstige Materialien nach Kapiteln sortiert.
- Forum: Inhaltliche und organisatorische Fragen von allgemeiner Relevanz
  - Bitte prüfen Sie vorher, ob eine ähnliche Frage bereits gestellt wurde!
- Ankündigungen: Bitte regelmäßig prüfen!

#### Klausur

- Schriftliche Prüfung am 2. August um 8-9 Uhr s.t.
- Anmeldung erforderlich! (Siehe LSF f
  ür An- und Abmeldefristen)
- Für die Klausur sind sowohl Intuition, graphische Analyse als auch algebraische Modelllösungen relevant.
- Eine Probeklausur wird gegen Ende des Semesters in den Übungen besprochen.
- Details zur Klausur (ausgeschlossene Themen, muss ich historische Fakten lernen, etc.) finden Sie im Moodle-Forum. Bitte lesen Sie diese sorgfältig.

## Lehrbuch: Blanchard-Illing (8. Aufl.)



- Die Vorlesung orientiert sich stark an Blanchard und Illing 2021, Makroökonomie,
   8. aktualisierte Auflage, Pearson-Verlag.
- Die aktualisierte Auflage wird empfohlen, frühere Auflagen können aber auch verwendet werden.
- Gegenstand der Vorlesung werden Kapitel 1 bis 5, sowie 10 bis 12 sein.

## Copyright Disclaimer

- Alle Urheberrechte der zitierten Quellen liegen bei den Autoren bzw. den Verlagen, der eigens für diese Veranstaltung entwickelten Teile bei Prof. Gödl
  - → Unterlagen vollständig urheberrechtlich geschützt
- Lehrmaterialien sind rein zum Zweck der Lehre an der LMU vorgesehen
- Alle Nutzer dieser Materialien, die diese über Moodle herunterladen, stimmen der beschränkten Nutzung zu, die Unterlagen nicht weiterzureichen und sie in keiner Weise kommerziell zu nutzen
- Kein Teil dieses Vortrags/dieser Präsentation darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden

## Vorlesungsübersicht

1. Organisatorisches

2. Was ist Makroökonomik?

3. Ein Blick auf makroökonomische Dater

4. Grundbegriffe der Makroökonomik

### Was ist Makroökonomik?



## Worum geht es in der Makroökonomik?

- Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen beschreiben (*Empirie*)
- Gesamtwirtschaftliche Beziehungen erlären (*Theorie*)
- Gesamtwirtschaftliche Probleme lösen (Politik)

- Beispiel:
  - Wie hoch ist die Inflation in der Eurozone aktuell? (Empirie)
  - Was sind die Ursachen der Inflation? (Theorie)
  - Was kann die EZB tun um die Inflation zu senken? (Politik)

## Welche Methoden werden in der Makroökonomik angewandt?

- Empirie: Statistik und Ökonometrie (insb. Zeitreihenanalyse)
- Theorie: Mathematische Modelle (insb. Allgemeine Gleichgewichtsmodelle)
- Politikberatung: Prognosen, Simulationen, "Was-wäre-wenn?"-Analysen auf Basis von Modellen

- Aber keine Angst: in dieser Vorlesung verwenden wir nur
  - elementare Statistik
  - einfache Modelle (elementare Algebra und grafische Analysen)
  - einfache "Was-wäre-wenn?"-Analysen

## Welche Ziele verfolgt makroökonomische Politik?

• "Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft" (1967)

#### Magisches Viereck

- 1. Preisniveaustabilität
- Hoher Beschäftigungsstand
- 3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- 4. Stetiges und angemessenes Wachstum

#### Magisches Sechseck

- 5. Gerechte Einkommensverteilung
- 6. Lebenswerte Umwelt

## Themen der Vorlesung

- 1. Messung makroökonomischer Größen
- 2. Der Gütermarkt
- 3. Geld- und Finanzmärkte
- 4. Das IS-LM-Modell
- 5. Langfristiges Wirtschaftswachstum
- 6. Wachstum und technischer Fortschritt

GVWL 2, Kap. 1

## Ziele der Vorlesung

Economic doctrine ... is not a body of concrete truth, but an engine for the discovery of concrete truth. (Alfred Marshall, zit. in J. Keynes und G. Keynes 2013)

- Hauptziel: besseres Verständnis grundlegender Konzepte, Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen.
- Vorsicht vor übertriebenen Erwartungen an konkrete Schlussfolgerungen/Handlungsempfehlungen aus dieser Vorlesung.
- Was Sie nicht erwarten dürfen:
  - Prognosen ("Wie lange wird die Inflation anhalten?")
  - konkrete Politikempfehlung ("Soll die Schuldenbremse abgeschafft werden?")

GVWL 2, Kap. 1

### Positive vs. Normative Makroökonomik

[Es kann] niemals Aufgabe einer Erfahrungswissenschaft sein ..., bindende Normen und Ideale zu ermitteln, um daraus für die Praxis Rezepte ableiten zu können. (Max Weber 1904)

- Max Webers Postulat der Werturteilsfreiheit gilt auch für die Makroökonomik.
- Dennoch: Politikberatung ist zentrales Element von Makroökonomik (z.B. Sachverständigenrat)
- Erfordert saubere Trennung zwischen zwei Analyseebenen:
  - positiv: Beschreibung, Erklärung, Vorhersage
  - normativ: Empfehlung und Beurteilung von politischen Zielen und Handlungen
- Philosophischer Hintergrund: Humes Gesetz

## Vorlesungsübersicht

1. Organisatorisches

2. Was ist Makroökonomik?

3. Ein Blick auf makroökonomische Daten

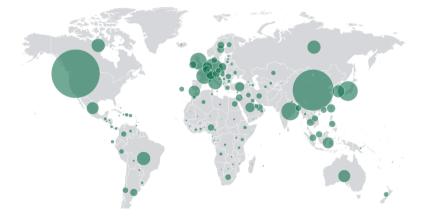
4. Grundbegriffe der Makroökonomik

## Drei wichtige makroökonomische Indikatoren

- Bruttoinlandsprodukt Produktion von Waren und Dienstleistungen für den Endverbrauch.
   Arbeitelagenguste Anteil der Enwerbengrangen die keine Arbeit behan aber alt
- Arbeitslosenquote Anteil der Erwerbspersonen, die keine Arbeit haben, aber aktiv nach Arbeit suchen.
- Inflationsrate Rate, mit der das durchschnittliche Preisniveau der Güter im Zeitverlauf zunimmt.

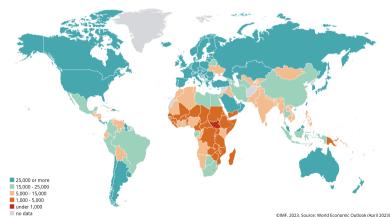
## Nominales Bruttoinlandsprodukt

- Deutschlands BIP 2022: 4,31 Billionen (4.310 Mill.) US-Dollar, oder 3,87 Bio. Euro.
- Größter Wirtschaftsraum sind USA mit 26,85 Bio. US-Dollar (China: 19,37 Bio.).



## Nominales Bruttoinlandsprodukt pro Kopf

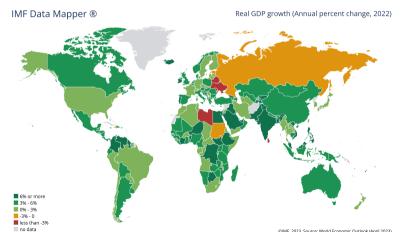
- $\bullet$  Deutschland:  ${\sim}66.000$  kaufkraftbereinigte USD, eines des 20 reichsten Länder der Welt.
- USA: ~80.000 USD
- Südsudan: ∼515 USD



GVWL 2, Kap. 1

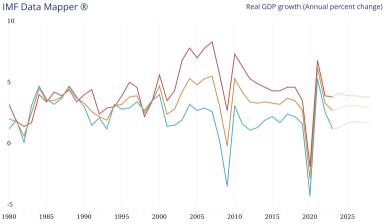
## Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts 2022

- Deutschland: 1,8%; USA: 2,1%
- Starkes Wachstum in Afrika und Asien (z.B. Indien: 6,8%)
- Rückgang am stärksten in Ukraine (-30%), Libyen (-12,8%) und Sri Lanka (-8,7%);



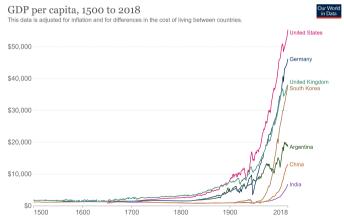
### Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts, 1980 bis 2022

- Konvergenz: Schwellen- und Entwicklungsländern wachsen stärker als entwickelten Länder.
- Globale Rezessionen durch Finanzkrise 2009 und Corona-Pandemie 2020.



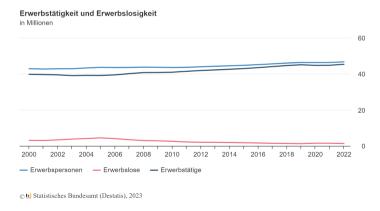
## Wachstum in der sehr langen Frist

- Phänomenales Wachstum im realen BIP pro Kopf weltweit seit der Industriellen Revolution
- Pro-Kopf-Einkommen in Deutschland heute 10 mal so hoch wie um 1900!



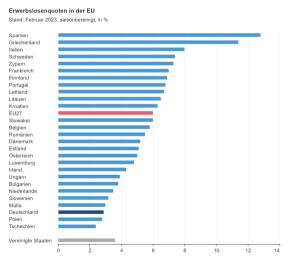
### Erwerbstätige und Erwerbslose

 45,5 Millionen waren 2022 in Deutschland erwerbstätig, 1,3 Millionen waren erwerbslos.



3. Ein Blick auf makroökonomische Daten **DESTATIS** 

### Arbeitslosenquote



- Deutschlands Arbeitslosenquote mit 3% im EU-Vergleich sehr niedria
- EU-Durchschnitt bei 6%
- Spitzenreiter Spanien und Griechenland mit über 10%

## Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf

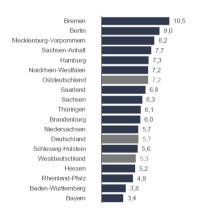
- Deutschlands Arbeitslosigkeit seit 2005 deutlich gesunken.
- Stieg auch während Finanz- und Pandemiekrise kaum (Kurzarbeit).



## Arbeitslosenguoten in den Bundesländern

#### Arbeitslosenguoten nach Ländern

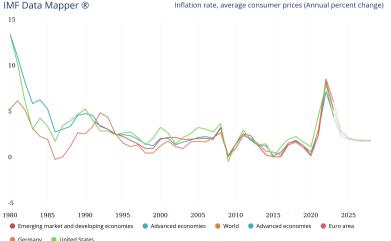
auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen in Prozent Deutschland West- und Ostdeutschland Länder März 2023



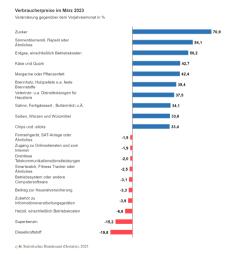
- Große regionale Unterschiede in Arbeitslosiakeit.
- Ost-West- sowie Nord-Süd-Unterschiede
- Arbeitslosigkeit in Städten höher als auf dem Land.
- (Vorsicht: nationale vs. internationale Definition)

### Inflationsrate

- Langfristiger Durchschnitt um 2% pro Jahr.
- 2022 sehr hohe Inflationsraten in Deutschland (8,7%) sowie international.



#### Inflationsraten nach Gütern

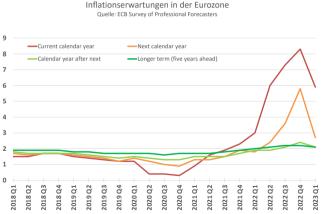


- Größte Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Gas
- Preisrückgang bei Fernsehern, Internetzugang, Heizöl und Benzin/Diesel

GVWL 2, Kap. 1

## Inflationserwartungen

- Prognostizierte Inflation von über 2% in der Eurozone in den nächsten 2 Jahren.
- Aber mittelfristige Rückkehr zu 2% erwartet



## Vorlesungsübersicht

1. Organisatorisches

2. Was ist Makroökonomik?

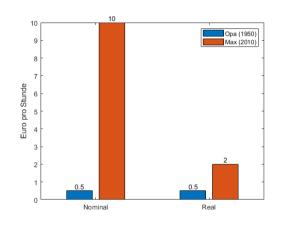
3. Ein Blick auf makroökonomische Dater

4. Grundbegriffe der Makroökonomik

#### Nominal vs. Real

- Preise von Gütern ändern sich im Zeitverlauf.
- Dadurch ändert sich die Kaufkraft des Geldes.
- Daher muss bei Vergleich von Geldbeträgen über die Zeit immer unterschieden werden zwischen:
  - **Nominal** = in Geldeinheiten zu laufenden Preisen
  - **Real** = in Geldeinheiten zu konstanten Preisen eines Basisjahres.

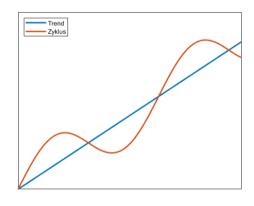
## Nominal vs. Real: Beispiel



- Max verdiente im Jahr 2010 in seinem Studentenjob 10 Euro pro Stunde.
- Sein Opa verdiente im Jahr 1950 in einem ähnlichen Job umgerechnet 0,50 Euro pro Stunde.
- Wie groß ist der Lohnunterschied wirklich?
  - Preisniveau hat sich zwischen 1950 und 2010 ca. verfünffacht.
  - Max' Reallohn = 10 Euro / 5 = 2 Euro in Preisen von 1950.
  - Max' Nominallohn 20-mal so hoch wie Opas; sein Reallohn "nur" 4-mal so hoch.

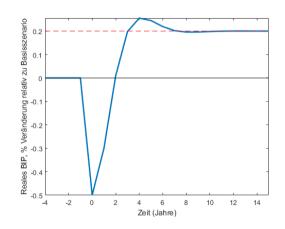
## Trend vs. Zyklus

- Viele makroökonomische Größen wachsen im Zeitverlauf (z.B. reales BIP pro Kopf)
- Aber: Wachstumsrate schwankt von Jahr zu Jahr.
- Daher muss man unterscheiden zwischen
  - langfristigem Trend ("Produktionspotential")
  - kurzfristigen Schwankungen ("Konjunkturzyklus")



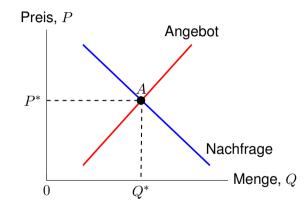
#### Fristen

- 3 Fristen der makroökonomischen Analyse:
  - Kurze Frist: Was bestimmt zyklische Schwankungen in Produktion, Beschäftigung und Preisniveau?
  - Mittlere Frist: Was bestimmt das Produktionspotential?
  - Lange Frist: Was bestimmt das Wachstum des Produktionspotentials?
- Z.B.: Welchen Einfluss hat ein Anstieg der Sparquote auf das Wirtschaftswachstum?



### Grafiken

- Spielen zentrale Rolle in der VWL, insb. in der Makroökonomik.
- Eigenheit der VWL: abhängige Variable auf x-Achse, unabhängige Variable auf y-Achse
- Beispiel Nachfragekurve: zeigt nachgefragte Menge Q (abhängige Variable) zu jedem gegebenen Preis P (unabhängige Variable).



### Literaturverzeichnis I

- Blanchard, Olivier und Gerhard Illing (2021). *Makroökonomie*. 8. Aufl. München: Pearson (siehe S. 9).
- Keynes, J.M. und G. Keynes (2013). *Essays in Biography*. Literary Licensing, LLC (siehe S. 17).
- Weber, Max (1904). "Die 'Objektivität' sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis". *Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik 19* (1), 22–87 (siehe S. 18).